

SPERRFRIST 10.07.2024, 11 UHR

Das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau wird mit dem Bayerischen Organspendepreis ausgezeichnet

Verleihung am 10. Juli 2024 in der Residenz in München

Im Klinikum Aschaffenburg kümmern sich der hauptverantwortliche Transplantationsbeauftragte Christoph Rossmeier sowie die Transplantationsbeauftragten Christina Bösche, Nico Holzamer, Martin Otremba, Dr. Thomas Pollinger und Dr. Bettina Stürmer als Team um die Organspende. Für die Neurologie hat Dr. Thomas Pollinger die Aufgabe im Januar 2024 von Dr. Katharina Kötter übernommen.

Es wurden interne Richtlinien für den Prozess der Organspende erstellt, es gibt eine gute Vernetzung mit allen Bereichen des Klinikums. Für die ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es regelmäßige Fortbildungen.

Statement Christoph Rossmeier, Transplantationsbeauftragter im Klinikum Aschaffenburg:

„In der Vergangenheit bestanden Schwierigkeiten vor allem darin, potentielle Organspender nicht zu übersehen und Transplantationsbeauftragte schon frühzeitig in den Prozess einzubinden.

Durch Verbesserungen bei der Digitalisierung und Dokumentation werden inzwischen potentielle Organspender sehr zuverlässig erkannt. Außerdem steht durch die Benennung von insgesamt sechs Transplantationsbeauftragten immer ein Ansprechpartner im klinischen Alltag bereit.

Durch fast 30 klinikinterne Fortbildungen allein im Jahr 2023 wurde das medizinische Personal, insbesondere auf Intensivstationen, für die Themen irreversibler Hirnfunktionsausfall und Organspende fortwährend sensibilisiert. So sind Organspendeprozesse im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau in den letzten Jahren selbstverständlicher Bestandteil der Arbeit auf den Intensivstationen.“

Allgemeines

Die Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH zählt zu den 10 größten Krankenhäusern in Bayern. Im täglichen Einsatz sichern wir die Gesundheitsversorgung für eine ganze Region. Mit insgesamt 26 Kliniken, Abteilungen und Instituten sowie in vielen spezialisierten Zentren versorgen wir im Jahr an beiden Standorten rund 100.000 Patienten stationär und ambulant. Wir stellen uns den Herausforderungen der

modernen Medizin und Pflege. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Würzburg orientieren wir uns an aktuellen Erkenntnissen aus Medizin und Pflegewissenschaft. Daher hat die Aus-, Fort- und Weiterbildung bei uns auch einen besonderen Stellenwert.

Zahlreiche Zertifizierungsprozesse sowie interne und externe Qualitätssicherungsmaßnahmen sorgen für eine gute Diagnostik und Therapie. Das gibt sowohl den Patienten als auch den Mitarbeitern die nötige Sicherheit bei der Behandlung.

Das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau ist eine gemeinnützige GmbH. Getragen wird sie von der Stadt und dem Landkreis Aschaffenburg.

<https://www.klinikum-ab-alz.de/>

Pressekontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Annika Hollmann, Teamleitung
Telefon: 06021 – 32 2033
annika.hollmann@klinikum-ab-alz.de